18.11.2026 10:30

Frauen und Mädchen

Zweimal auswärts: Magdeburg und Turbine kennen ihre Achtelfinalgegner



© Sascha Stieg

Zwei Mannschaften aus dem NOFV-Gebiet sind im DFB-Pokal der Juniorinnen noch dabei – beide treten im Achtelfinale auswärts an. Der 1. FC Magdeburg reist zum FSV Gütersloh 2009, der 1. FFC Turbine Potsdam zum Hamburger SV.

Die Runde der letzten 16 Teams wurde am DFB-Campus in Frankfurt ausgelost. DFB-Vizepräsidentin Heike Ullrich zog die acht Paarungen am 04. November. Erstmals in dieser Pokalsaison gab es keine regionalen Gruppen mehr: Alle verbliebenen Mannschaften landeten in einem Lostopf, der jeweils zuerst gezogene Verein erhielt Heimrecht.

FSV Gütersloh 2009 gg 1. FC Magdeburg

Der 1. FC Magdeburg bekommt es im Achtelfinale mit dem FSV Gütersloh 2009 zu tun. Seinen Platz unter den letzten 16 hatte sich der FCM in Kiel gesichert – und dafür, wie auch schon in der ersten Runde in Rostock, Geduld gebraucht. Nach 90 torlosen Minuten fiel die Entscheidung dieses Mal in der Verlängerung. Mit dem 1:0 bei Holstein Kiel war das Achtelfinale perfekt.

Der FC Gütersloh war in der ersten Runde dem FC Energie Cottbus zugelost worden, zog jedoch aufgrund der nicht erteilten Zulassung des Gegners kampflos in die nächste Runde ein. Dort setzten sich die Gütersloherinnen mit 2:1 gegen Arminia Bielefeld durch. Nun wartet im nächsten Pokalduell der 1. FC Magdeburg. Anstoß ist am Samstag, 12. Dezember, um 14 Uhr.

Hamburger SV gg 1. FFC Turbine Potsdam

Im Achtelfinale des DFB-Pokals wartet auf den 1. FFC Turbine Potsdam erneut eine anspruchsvolle Auswärtsaufgabe. Nach dem souveränen 8:0-Erfolg bei der SpVgg Warsingsfehn und dem beeindruckenden 2:1-Heimsieg gegen den VfL Wolfsburg führt die Pokalreise nun zum Hamburger SV.

Besonders der Erfolg gegen Wolfsburg dürfte zusätzliches Selbstvertrauen geben: Trotz eines frühen Rückstands bewies Turbine Moral, drehte die Partie und sicherte sich verdient das Ticket für die nächste Runde. Beim Hamburger SV geht es nun um den Einzug ins Viertelfinale. Anstoß ist am Samstag, 12. Dezember, um 14 Uhr.

Zwei von sechs sind noch dabei

Sechs Vereine aus dem NOFV-Gebiet waren in der zweiten Runde vertreten, zwei von ihnen haben den Sprung ins Achtelfinale geschafft. Neben Magdeburg und Potsdam waren zuletzt auch der FC Carl Zeiss Jena, der 1. FC Union Berlin, RB Leipzig und der 1. FFC Fortuna Dresden im Wettbewerb ► Rückblick auf unsere Veröffentlichung.

Für Magdeburg und Turbine geht es im Dezember um die Verlängerung ihrer Pokalsaison. Wer sich durchsetzt, ist nach der Winterpause wieder gefordert: Das Viertelfinale wird am 20. Februar 2027 ausgetragen. Die Halbfinalspiele folgen am 10. April, das Finale am 5. Juni 2027.

DFB-Pokal Juniorinnen Achtelfinale


SPORT IM OSTEN
mdr


polytan


TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH

Sport Freak


SPORT FREAK
HOME OF TEAMSPORT

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```